

The Gardener & The Tree

MUSIK

Sie haben auch grosse Festivals wie Hurricane und Southside zum Brodeln gebracht, ihre musikalische Heimstatt sind aber die unzähligen Clubs zwischen Hamburg und Luzern – und Orte wie das Zelt. Die fünf Schweizer sind wieder auf Tour – mit neuen und mit bewährten Titeln aus ihrem eindrucksvollen Repertoire. Party und Melancholie – immer mit Leidenschaft. The Gardener & The Tree überzeugen mit unverwechselbarem Indiefolk und der charakteristischen, wunderbar brüchigen Gesangsstimme von Manuel Felder.

01.06.2023
20:00

♥ Ulmer Zelt Friedrichsau beim Volksfestplatz 89073 Ulm



© Leistungsfotografie The Gardener & The Tree

Ein ganz gewöhnlicher Jude - Monolog einer Abrechnung von Charles Lewinsky

THEATER

Der Journalist Emanuel Goldfarb wird gebeten, vor einer Schulklasse Fragen zum Judentum zu beantworten. Warum sollte er das tun? Die Formulierung seiner Absage wird zur wütenden Auseinandersetzung mit den Schwierigkeiten im deutsch-jüdischen Verhältnis. Sein Nachdenken über Antisemitismus und falsches Mitgefühl, führt ihn schliesslich zu seiner eigenen Geschichte und der seiner Familie.

Ein kluger und zugleich provozierender Monolog von grosser Aktualität. 07.06.202320:15

Theaterhaus Stuttgart
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart



© Foto: Regina Brocke

Lesung mit Donat Blum im Rahmen von Mann mann mann!

LITERATUR

Mann Mann — wir empören uns, hinterfragen, beleuchten und werfen über Bord: Was hat es mit der Männlichkeit auf sich und braucht es sie überhaupt noch? Wer bestimmt eigentlich, was männlich ist und wie könnte eine Zukunft ohne Genderstereotype und binäre Rollenzuschreibungen aussehen?

Von 18 – 20 Uhr hinterfragen wir gemeinsam mit 6 Autor*innen in 12 Kurzlesungen & Gesprächen das Thema Männlichkeiten, wagen eine Bestandsaufnahme und suchen nach dem emanzipatorischen Potential, um eine andere Zukunft zu gestalten.

Zu Gast u.a.: Valentin Moritz & **Donat Blum**, Herausgeber*innen des im Juli erscheinenden Essaybands «Oh Boy», der 18 Beiträge aktueller literarischer Stimmen vereint, die auf ganz individuelle und (selbst)kritische Weise der Frage nachspüren, was Männlichkeit heute für sie bedeutet.

schweizer kulturstiftung

prohelvetia

09.06.202318:00

79115 Freiburg

ArTik
Haslacher Str. 43



© Foto: Marvin Zilm Donat Blum

Licia Chery Tour

MUSIK

Mutter und Vater Haitianer, aufgewachsen in der Schweiz, wo sie heute noch lebt. Mit sechs Jahren Klavierunterricht. Genre: Eigentlich Soul, aber ... Und spätestens an dieser Stelle merkt man, dass man mit einem Steckbrief nicht weiterkommt.

Licia Cherys Vorbilder waren Otis Redding, Billie Holiday, Ray Charles, Etta James ... "Diese Musiker sahen zunächst einmal wie ich aus und ihre Musik hat meine Seele berührt", sagt Licia. Sie wurden zu ihren Helden. Schon als Jugendliche hat sie Songs geschrieben, komponiert und vor Publikum präsentiert. Und ganz offensichtlich ist es ihr gelungen, mit ihrer Musik zu überzeugen, denn 2009 wurde sie vom Publikum ins Line Up des in der Schweiz stattfindenden Caribana Festivals gewählt.

schweizer kulturstiftung

prohelvetia

10.06.2023 20:00

Alte Seegrasspinnerei Plochinger Str. 14 72622 Nürtingen



© Licia Chery

DOKVILLE - Work in Progress des Schweizer Regisseurs Samir: DIE WUNDERSAME WANDLUNG DER ARBEITERKLASSE IN AUSLÄNDER

FII M

In seiner aktuellen Produktion «Die wundersame Wandlung der Arbeiterklasse in Ausländer» verwebt der **Schweizer Regisseur Samir** die gesellschaftlichen Umwälzungen der 1960/70er Jahre (Arbeitsmigration) mit seiner persönlichen Geschichte. Mithilfe von Animationen erzählt der Regisseur, wie er als Migrantenkind in einer Arbeitervorstadt von Zürich aufwuchs. Für die animierten Teile des Dokumentarfilms nutzt Samir erstmals modernste Technologie aus der Game-Industrie, um sich als siebenjähriges Einwandererkind, dreizehnjährigen Teenager oder jungen Erwachsenen zeigen zu können.

Auf dem Panel spricht Samir zusammen mit Frédéric Hein, dem 3D-Artist und Projektleiter von Blindflug Studios über die Herausforderungen dieses Projekts. Moderiert wird das Panel von Adrienne Braun, Kulturjournalistin der Stuttgarter Zeitung. 15.06.2023 15:30

♀ HospitalhofBüchsenstr. 3370174 Stuttgart



Plakat DOKVILLE 2023

Äneas Humm & Renate Rohlfing: Umarmungen - Heidelberger Frühling Liedfestival 2023

MUSIK

Programm:

Fanny Hensel: Lieder auf Gedichte von Heinrich Heine, Johann Wolfgang von Goethe und Joseph von Eichendorff

Felix Mendelssohn Bartholdy: Lieder auf Gedichte von Johann Wolfgang von Goethe, Nikolaus Lenau und Ludwig Christoph Heinrich Hölty

Walter Braunfels: Lieder auf Gedichte von Karl Wolfskehl, Walter Wenghöfer und Friedrich Hölderlin

Franz Liszt: Lieder auf Gedichte von Heinrich Heine, Johann Wolfgang von Goethe u.a. Edvard Grieg: Sechs Lieder op. 48

Äneas Humm: Bariton Renate Rohlfing: Klavier 15.06.2023 19:00



© Foto: Maurice Haas Äneas Humm

Der Besuch der alten Dame von Friedrich Dürrenmatt

THEATER

Nach dreissig Jahren kehrt die Milliardärin Zachanassian nach Güllingen zurück. Die Kleinstadt ist hoch verschuldet, verarmt und steht kurz vor dem Ruin. Und Claire Zachanassian verspricht der Gemeinde neuen Wohlstand. Allerdings ist ihre finanzielle Hilfe an eine Bedingung geknüpft: Die Bewohner von Güllen bekommen ihr Geld nur, wenn sie Alfred III, ihren früheren Geliebten und Vater ihres Kindes, töten. Dieser hat sie als junge Frau ins Unglück gestürzt. Jetzt will sie nur eins: Rache.

Inszenierung: Burkhard C. Kosminski

15.06.2023 19:00

Schauspielhaus Stuttgart Oberer Schloßgarten 6 70173 Stuttgart



© Foto: Julian Baumann Evgenia Dodina (Claire Zachanassian), Matthias Leja (III)

Martin O. - einstimmig mehrstimmig MUSIK

Martin O. ist ein Stimm-Magier, der das Publikum mit Charme, Humor und seiner Vielseitigkeit musikalisch bezaubert. Er ist Sänger, Instrument und eine ganze Band. Live fabriziert er mit seinem Symphonium-Loopgerät einstimmige-, mehrstimmige- und ganze Chor-Gesangspassagen. Dabei imitiert er eine Vielzahl von Instrumenten so realitätsnah, dass Ihre Ohren Augen machen!

15.06.2023 19:30

VELTUR am SEE - Bühne im SeegartenStrandweg 2

78476 Allensbach

Biennale für Freiburg 2 - Das Lied der Strasse

BILDENDE KUNST

Zum zweiten Mal findet die Biennale für Freiburg in Institutionen und im öffentlichen Raum in Freiburg im Breisgau statt. Unter dem Titel «Das Lied der Strasse» widmet sich die zweite Edition der Strasse als politischen Raum und als Ort der gelebten Öffentlichkeit. Die Biennale umfasst eine Ausstellung mit rund 30 internationalen künstlerischen Positionen sowie ein umfangreiches Begleitprogramm.

Schweizer Künstler: Deborah Joyce Holman, Maryam Ghasemi, Io.me (Loren Tschannen und Mélissa Biondo)

schweizer kulturstiftung

prohelvetia

16.06. bis 30.07.2023

Diverse Orte

79098 Freiburg

Lesung mit Thomas Meyer

LITERATUR

Thomas Meyer liest bei den Liebenzeller Literaturtagen aus seinem Roman «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse».

Motti Wolkenbruch, ein junger orthodoxer Jude aus Zürich verliebt sich, zum Entsetzen seiner Familie, in eine Schickse, eine Nichtjüdin. Thomas Meyer vermittelt einen Einblick in eine uns nahezu unbekannte Welt und erzählt eine berührende und schelmische Geschichte mit jiddischem Wortwitz und unwiderstehlichem Humor.

16.06.2023
19:30

Stadtbibliothek
Dr. Mertz Promenade 4
75378 Bad Liebenzell



© Foto: Joan Minder Thomas Meyer

Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet: Canzoni Segrete Tour

Im Januar 2022 erschien «Canzoni segrete», das 24. Album von Pippo Pollina.

Mit über 4000 Konzerten europaweit gehört er zu einem der beliebtesten italienischen Liedermacher. Pollina besticht durch seine unbändige Kreativität, mit der er seit mehr als 35 Jahren auch seine vielen treuen Fans immer wieder überrascht. Sei es mit lyrischen Balladen, poetischen Protestliedern oder rockigen Songs: Pollinas Sprache bleibt immer sensibel und zart. Neben seinen Konzerten mit seiner Band hat er auch mit unzähligen internationalen Künstlern zusammengearbeitet, wie z.B.: Georges Moustaki, Franco Battiato, Inti Illimani, Konstantin Wecker, Rebekka Bakken, Charlie Mariano oder Werner Schmidbauer & Martin Kälberer.

16.06.2023 20:00

Capitol Waldhofstr. 2 68169 Mannheim



© Foto: Lena Semmelroggen Pippo Pollina

Martin O. - o solo io

MUSIK

Martin O. ist wieder zurück.

Solo wie immer, aber vielschichtiger, vielstimmiger und stimmungsvoller denn je. In seinem neuen Programm «o solo io» dreht der charmant spitzbübische Beatboxer, Loop-Chorsänger, Klangkünstler und poetische Geschichtenerzähler an seinem faszinierenden Stimmen- und Stimmungskaleidoskop, das einem die Ohren und das Herz öffnet.

16.06.2023 20:00

💡 Kulturfabrik Furtwangen Bismarckstr. 9 78120 Furtwangen

Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet: Canzoni Segrete Tour

Im Januar 2022 erschien «Canzoni segrete», das 24. Album von Pippo Pollina.

Mit über 4000 Konzerten europaweit gehört er zu einem der beliebtesten italienischen Liedermacher. Pollina besticht durch seine unbändige Kreativität, mit der er seit mehr als 35 Jahren auch seine vielen treuen Fans immer wieder überrascht. Sei es mit lyrischen Balladen, poetischen Protestliedern oder rockigen Songs: Pollinas Sprache bleibt immer sensibel und zart. Neben seinen Konzerten mit seiner Band hat er auch mit unzähligen internationalen Künstlern zusammengearbeitet, wie z.B.: Georges Moustaki, Franco Battiato, Inti Illimani, Konstantin Wecker, Rebekka Bakken, Charlie Mariano oder Werner Schmidbauer & Martin Kälberer.

17.06.2023 19:30

Seminarturnhalle Lange Str. 5 72202 Nagold



© Foto: Lena Semmelroggen Pippo Pollina

Mummenschanz - 50 Years

THEATER

Eine poetische Reise in die Welt der Stille

Mit dem Jubiläumsprogramm «50 Years» nimmt MUMMENSCHANZ das Publikum mit auf eine Reise voller Phantasie und Poesie und zeigt die beliebtesten Sketches aus dem grossen Repertoire der letzten fünf Jahrzehnte. Zu sehen sind die beliebtesten und erfolgreichsten Nummern mit legendären Charakteren wie den Lehmmasken oder den Klopapier-Gesichtern. Natürlich tauchen auch die fragilen, luftgefüllten Giants, der Röhrenmann und weitere skurrile Gegenstände und Formen auf, die zum Leben erweckt werden. «50 Years» zeigt aber auch Sketches mit überraschenden, neuen Formen und den für MUMMENSCHANZ so typischen, eigensinnigen Charakteren.

20.06.2023 20:00

♥ Theater am Ring
 Romäusring 1
 78050 Villingen Schwenningen



© Foto: Noe Flum MUMMENSCHANZ

Steiner & Madlaina

MUSIK

Wer **Nora Steiner** und **Madlaina Pollina** in den vergangenen Jahren mal live gesehen hat, müsste ihren Live-Qualitäten, ihrem Charisma, ihren Stimmen und nicht zuletzt ihren Songs bereits erlegen sein.

Nora und Madlaina kennen sich seit Schultagen in ihrer Heimat Zürich – und genau das ist es, was man bei jeder Performance spürt. Ihr Debütalbum «Cheers» kam 2018 und mischte überwiegend deutsche Lieder mit einer Handvoll englischer und dem wundervollen «Herz vorus id Wand» auf Schwyzerdütsch.

Auf ihrem zweiten Album «Wünsch mir Glück» haben Steiner & Madlaina nun ihre Sprache in Sound, Haltung und Wort gefunden. Und dabei fällt sofort auf: Alle Songs sind auf Deutsch getextet. Sie wollten, dass die Texte mehr Gewicht bekommen.

1. 21.06.2023 20:00

♥ Ulmer Zelt Friedrichsau, beim Volksfestplatz 89073 Ulm



© Foto: Tim Wettstein Steiner & Madlaina

Lesung mit Daniel Fehr: Das Dorf der Fische - Kurzlesungen für Unterwasser-Fans (ab 4 Jahre)

LITERATUR

Der Schweizer Kinderbuchautor **Daniel Fehr** erfindet Bücher und Spiele für Kinder aus aller Welt. Im Freiburger Strandbad liest er bei unserem Lesekiosk Freileser aus seinen neuesten Bilderbüchern «Das Dorf der Fische» und «Wir bauen einen Damm». Und spinnt seine Geschichten mit dem Publikum weiter: Schwimmbrille auf, Schnorchel angelegt, hinein in die Unterwasserwelt!

22.06.202316:00-17:30

Strandbad
Schwarzwaldstr. 195
79117 Freiburg



© Foto: Roland Krauer Daniel Fehr

Auf dem Weg in die Ferien traut Joan seinen Augen nicht: Aus dem See ragt eine Kirchturmspitze! Was hat ein Turm im Wasser zu suchen, und was verbirgt sich noch darin? Gibt es da etwa auch einen Fischpfarrer? Und eine Schule für Fischkinder? Gehen die Fische da unten einkaufen? Und schwimmen sie in den Urlaub? Joan und seine Schwester sprudeln vor Ideen und tauchen ab in eine fantastische Unterwasserwelt.

schweizer kulturstiftung

prohelvetia

Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet: Canzoni Segrete Tour

MUSIK

Im Januar 2022 erschien «Canzoni segrete», das 24. Album von **Pippo Pollina**.

Mit über 4000 Konzerten europaweit gehört er zu einem der beliebtesten italienischen Liedermacher. Pollina besticht durch seine unbändige Kreativität, mit der er seit mehr als 35 Jahren auch seine vielen treuen Fans immer wieder überrascht. Sei es mit lyrischen Balladen, poetischen Protestliedern oder rockigen Songs: Pollinas Sprache bleibt immer sensibel und zart. Neben seinen Konzerten mit seiner Band hat er auch mit unzähligen internationalen Künstlern zusammengearbeitet, wie z.B.: Georges Moustaki, Franco Battiato, Inti Illimani, Konstantin Wecker, Rebekka Bakken, Charlie Mariano oder Werner Schmidbauer & Martin Kälberer.

22.06.2023 20:00

Valuation Valuation Valuation



© Foto: Lena Semmelroggen Pippo Pollina

3-Länder-Stadt Festival: Castle Groove Festival Brass Band

MUSIK

Die Castle Groove Festival Brass Band ist eine typische New Orleans Marchingband und spielt Old Time Jazz. Mit den dafür klassischen Instrumenten wie Trompete, Posaune, Saxophon, Banjo, Bass und Schlagwerk sowie einem Grand Major (letzterer mit Schirm und Zylinder) gründeten Musiker aus Basel und dem angrenzenden Markgräflerland im Jahr 1998 das Ensemble.

Das neue 3-Länder-Stadt Festival bringt immer im Sommer internationale Bands nach Weil am Rhein. Auf der integrierten Vereins-Meile gibt es ein vielfältiges kulinarisches Angebot. 23.06.202318:30

Sparkassenplatz

79576 Weil am Rhein



© Marc Mäder Castle Groove Festival Brass Band

Carrousel: Cinq

MUSIK

Open Air Konzert im Rahmen des Europäischen Kultursommers 2023

In der Musik von Carrousel verschmelzen Folk, Chanson und Pop zu einer individuellen Mischung, die sich aus unterschiedlichsten Strömungen speist, dabei aber stets erkennbar bleibt. Die Songs leben nicht zuletzt von den Stimmen von Léonard Gogniat und Sophie Burande, die sich ergänzen, umschmeicheln, ineinander übergehen oder miteinander vereinen. Getragen werden sie von Sophies Akkordeon- und Léonards Gitarrenspiel, unterstützt von Thierry Cattin am Schlagzeug und Nicola Holenstein am Piano.

23.06.2023 19:00

Rathausinnenhof Marktplatz 1 70734 Fellbach



© Foto: Gaëlle Schwimmer Carrousel

Die Physiker - Komödie von Friedrich Dürrenmatt

THEATER

Nervenärztin Mathilde von Zahnd führt ein Sanatorium von Weltruf, das bereits die geistig verwirrte Elite des halben Abendlandes beherbergt hat. Ihre derzeitigen Lieblingspatienten sind drei Physiker: Einer hält sich für Einstein, der andere für Newton und der dritte, Johann Wilhelm Möbius, behauptet, König Salomo erscheine ihm. Konsequent schützt Fräulein von Zahnd die Physiker vor den Nachforschungen der Polizei, die nun schon im zweiten Mordfall an einer Krankenschwester im Sanatorium ermittelt.

Im überaus unterhaltsamen Gewand einer Komödie verhandelt Friedrich Dürrenmatt in den «Physikern» die grosse und bis heute aktuelle Frage nach der Verantwortung der Wissenschaft. Als das Stück 1961 entstand, war das atomare Wettrüsten zwischen den USA und der Sowjetunion auf dem Höhepunkt. Mit der Kubakrise 1962 stand die Welt am Rande eines Atomkrieges. «Die Physiker» waren das Stück der Stunde und wurden in der Saison 1962/63 das meistgespielte Werk auf deutschsprachigen Bühnen. Heute sind es auch Forschungen in der Gentechnik oder über die Künstliche Intelligenz, wo ethische Fragen die Nutzung der Erkenntnisse auf den Prüfstand stellen. Aber ebenfalls die Gefahr des Einsatzes atomarer Waffen ist wieder bedrohlich real geworden. Dürrenmatt selbst sah sich als Diagnostiker, nicht als Therapeuten. Für ihn war die Komödie die einzig vertretbare Form der Darstellung einer undurchschaubaren Welt, in der das Individuum seine Machtlosigkeit erlebt.

23.06.2023 19:30

Theater Heilbronn
Berliner Platz 1
74072 Heilbronn



© Foto: Jochen Quast "Die Physiker", Oliver Firit, Gabriel Kemmether, Stefan Eichberg, Sabine Unger

3-Länder-Stadt Festival: United Old Stars

MUSIK

Die United Old Stars Basel sind eine "Marching and Funeral Band" und sie versetzen das Publikum im wahrsten Sinne des Wortes in Vibration. Gegründet wurde die Band 1997. Von Anfang an fühlten sich die United Old Stars Basel dem Happy Jazz verpflichtet, aber auch mit Traditionals und im New Orleans Stil gibt die Marching Band ihre ansteckende Spielfreude weiter.

Das neue 3-Länder-Stadt Festival bringt immer im Sommer internationale Bands nach Weil am Rhein. Auf der integrierten Vereins-Meile gibt es ein vielfältiges kulinarisches Angebot.

23.06.2023 20:00

Sparkassenplatz

79576 Weil am Rhein



© Beat Borer United Old Stars

3-Länder-Stadt Festival: La Nefera

MUSIK

Die Schweizer Rapperin La Nefera bringt eine Mischung aus lateinamerikanischer Musik und Hip-Hop, Trap, Rock, Jazz sowie Afrobeats auf die Bühne. Die sehr tanzbaren Rhythmen werden dabei um sozialpolitische Lyrics ergänzt.

La Nefera wurde 2022 mit dem Basler Pop-Preis ausgezeichnet. Zur Band gehören der Komponist und Sousaphonist Victor Hege, der Gitarrist Ernesto Herrera und der Schlagzeuger Florian Haas.

Das neue 3-Länder-Stadt Festival bringt immer im Sommer internationale Bands nach Weil am Rhein. Auf der integrierten Vereins-Meile gibt es ein vielfältiges kulinarisches Angebot.

24.06.2023 18:00



79576 Weil am Rhein



© Leon Breiter La Nefera

3-Länder-Stadt Festival: Blächschaade

MUSIK

Die Marching Band Blächschaade wurde 2010 in Basel gegründet. Die Bandmitglieder spielen und spielten bereits in unterschiedlichsten Formationen wie Musikvereinen und Brassbands. Auf der Setlist des Ensembles stehen Blues Standards ebenso wie der Chanson «Les Champs-Elysees».

Das neue 3-Länder-Stadt Festival bringt immer im Sommer internationale Bands nach Weil am Rhein. Auf der integrierten Vereins-Meile gibt es ein vielfältiges kulinarisches Angebot.

18:30 24.06.2023

Sparkassenplatz

79576 Weil am Rhein



© bringold.photo Blächschaade

Demian Lienhard «Mr. Goebbels Jazz Band»

LITERATUR

Demian Lienhard erzählt die ungeheuerliche (fast bis ins Detail wahre) Geschichte von Mr. Goebbels Jazz Band und des berüchtigten Radiosprechers William Joyce. In furiosem Tempo jagt Lienhard seinen Figuren von New York nach Galway, London, Manchester, Zürich, Danzig und Berlin nach und stellt den menschenverachtenden Zynismus des NS-Staats ebenso bloss wie die Perfidie der Nazi-Propaganda. Gezeigt wird das Scheitern künstlerischer Produktion im Dienste einer Ideologie, wobei auch die eigene Erzählung verschmitzt unterwandert wird, bis hin zum überraschenden Paukenschlag.

♥ Kunstfoyer derSparkasseHafenmarkt 2

26.06.2023

17:30

Hafenmarkt 2 74523 Schwäbisch Hall



© Foto: Laura J. Gerlach Demian Lienhard

schweizer kulturstiftung

prohelvetia

Die Physiker - Komödie von Friedrich Dürrenmatt

THEATER

Nervenärztin Mathilde von Zahnd führt ein Sanatorium von Weltruf, das bereits die geistig verwirrte Elite des halben Abendlandes beherbergt hat. Ihre derzeitigen Lieblingspatienten sind drei Physiker: Einer hält sich für Einstein, der andere für Newton und der dritte, Johann Wilhelm Möbius, behauptet, König Salomo erscheine ihm. Konsequent schützt Fräulein von Zahnd die Physiker vor den Nachforschungen der Polizei, die nun schon im zweiten Mordfall an einer Krankenschwester im Sanatorium ermittelt.

Im überaus unterhaltsamen Gewand einer Komödie verhandelt Friedrich Dürrenmatt in den «Physikern» die grosse und bis heute aktuelle Frage nach der Verantwortung der Wissenschaft. Als das Stück 1961 entstand, war das atomare Wettrüsten zwischen den USA und der Sowjetunion auf dem Höhepunkt. Mit der Kubakrise 1962 stand die Welt am Rande eines Atomkrieges. «Die Physiker» waren das Stück der Stunde und wurden in der Saison 1962/63 das meistgespielte Werk auf deutschsprachigen Bühnen. Heute sind es auch Forschungen in der Gentechnik oder über die Künstliche Intelligenz, wo ethische Fragen die Nutzung der Erkenntnisse auf den Prüfstand stellen. Aber ebenfalls die Gefahr des Einsatzes atomarer Waffen ist wieder bedrohlich real geworden. Dürrenmatt selbst sah sich als Diagnostiker, nicht als Therapeuten. Für ihn war die Komödie die einzig vertretbare Form der Darstellung einer undurchschaubaren Welt, in der das Individuum seine Machtlosigkeit erlebt.

18:00 28.06.2023

Theater Heilbronn
Berliner Platz 1
74072 Heilbronn



© Foto: Jochen Quast "Die Physiker", Oliver Firit, Gabriel Kemmether, Stefan Eichberg, Sabine Unger

Die Physiker - Komödie von Friedrich Dürrenmatt

THEATER

Nervenärztin Mathilde von Zahnd führt ein Sanatorium von Weltruf, das bereits die geistig verwirrte Elite des halben Abendlandes beherbergt hat. Ihre derzeitigen Lieblingspatienten sind drei Physiker: Einer hält sich für Einstein, der andere für Newton und der dritte, Johann Wilhelm Möbius, behauptet, König Salomo erscheine ihm. Konsequent schützt Fräulein von Zahnd die Physiker vor den Nachforschungen der Polizei, die nun schon im zweiten Mordfall an einer Krankenschwester im Sanatorium ermittelt.

Im überaus unterhaltsamen Gewand einer Komödie verhandelt Friedrich Dürrenmatt in den «Physikern» die grosse und bis heute aktuelle Frage nach der Verantwortung der Wissenschaft. Als das Stück 1961 entstand, war das atomare Wettrüsten zwischen den USA und der Sowjetunion auf dem Höhepunkt. Mit der Kubakrise 1962 stand die Welt am Rande eines Atomkrieges. «Die Physiker» waren das Stück der Stunde und wurden in der Saison 1962/63 das meistgespielte Werk auf deutschsprachigen Bühnen. Heute sind es auch Forschungen in der Gentechnik oder über die Künstliche Intelligenz, wo ethische Fragen die Nutzung der Erkenntnisse auf den Prüfstand stellen. Aber ebenfalls die Gefahr des Einsatzes atomarer Waffen ist wieder bedrohlich real geworden. Dürrenmatt selbst sah sich als Diagnostiker, nicht als Therapeuten. Für ihn war die Komödie die einzig vertretbare Form der Darstellung einer undurchschaubaren Welt, in der das Individuum seine Machtlosigkeit erlebt.

30.06.202319:30

Theater Heilbronn
Berliner Platz 1
74072 Heilbronn



© Foto: Jochen Quast "Die Physiker", Oliver Firit, Gabriel Kemmether, Stefan Eichberg, Sabine Unger

Rosa Lachenmeier: FASZINATION WASSER

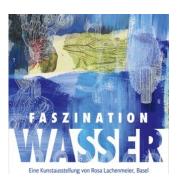
BILDENDE KUNST

Führung durch die Künstlerin

Die Künstlerin Rosa Lachenmeier war schon immer vom Wasser und den Lichtstimmungen auf der spiegelnden Oberfläche des Sees fasziniert. In der Sonderausstellung ab 14. Mai im Hagnauer Museum erzählen ihre Collagen mit naturhistorischen Aufzeichnungen und wissenschaftlichen Elementen vom Wasser als Grundlage jeglichen Lebens. Vom Gestalten des Menschen am Wasser zeugen ihre architektonisch anmutenden, dreidimensionalen Objekte aus Metall und Acrylglas. Farbenfrohe, gestische Malerei evoziert das Leben in üppiger Ufervegetation. Ein großformatiges Werk lässt den imaginativen Blick an den Grund des Wassers gleiten zu den Überbleibseln des Lebens und ruft die Vergänglichkeit ins Bewusstsein.

02.07.202314:30

♥ Hagnauer Museum im Bürger- und GästehausIm Hof 5
88709 Hagnau



Der Rhein

GESCHICHTE, BILDENDE KUNST

Die Überblicksausstellung des grenzüberschreitenden Kulturprojekts des gleichnamigen Netzwerks Museen mit 38 Ausstellungen.

Der Oberrhein prägt die Landschaft zwischen Schwarzwald, Vogesen und Schweizer Jura. Seinen Charakter änderte der Fluss im Laufe der Jahrhunderte fundamental. Die Ausstellung im Dreiländermuseum gibt einen Überblick zum Oberrhein, seiner Geschichte und seiner Bedeutung für das Leben und die Kultur der Menschen. Ein Schwerpunkt gilt dem national unterschiedlichen Blick der 3 Anrainer Deutschland, Frankreich, Schweiz.

Über 200 Exponate werden auf rund 400 m² gezeigt, ein umfangreiches Rahmenprogramm und ein breites museumspädagogisches Angebot begleiten die Ausstellung.

iii bis 02.07.2023

◆ Dreiländermuseum Lörrach
 Basler Str. 143
 79540 Lörrach



© Dreiländermuseum Lörrach Plakatmotiv zur Überblicksausstellung Der Rhein

Trinationale Ausstellungsreihe "Der Rhein / Le Rhin"

VISUELLE KUNST, GESCHICHTE

Der Rhein ist die meistbefahrene Binnenwasserstrasse Europas, Standort bedeutender Industrien und von jeher eine zentrale Handels- und Kulturachse. Rheinbegradigung, Rheinseitenkanal und der Bau von Kraftwerken veränderten die Flusslandschaft fundamental und hatten tiefgreifende ökologische Folgen. Um den Rhein gab es viele Konflikte und zahlreiche Kriege, noch viel häufiger aber führte er viele Menschen zusammen. Für Kultur und Kunst war der Fluss immer wieder eine wichtige Inspirationsquelle. Doch ist der Blick auf den Fluss in Frankreich, Deutschland und der Schweiz traditionell auch sehr verschieden. Dies spiegelt sehr unterschiedliche historische Erfahrungen der Nationen.

Zwischen Herbst 2022 und Sommer 2023 beleuchten 38 Ausstellungen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz den Rhein zwischen Schaffhausen und Bingen unter vielfältigen Aspekten.







© Netzwerk Museen Liste der Ausstellungen

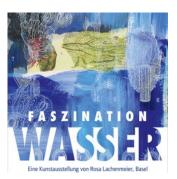
Rosa Lachenmeier: FASZINATION WASSER

BILDENDE KUNST

Die Künstlerin Rosa Lachenmeier war schon immer vom Wasser und den Lichtstimmungen auf der spiegelnden Oberfläche des Sees fasziniert. In der Sonderausstellung im Hagnauer Museum erzählen ihre Collagen mit naturhistorischen Aufzeichnungen und wissenschaftlichen Elementen vom Wasser als Grundlage jeglichen Lebens. Vom Gestalten des Menschen am Wasser zeugen ihre architektonisch anmutenden, dreidimensionalen Objekte aus Metall und Acrylglas. Farbenfrohe, gestische Malerei evoziert das Leben in üppiger Ufervegetation. Ein grossformatiges Werk lässt den imaginativen Blick an den Grund des Wassers gleiten zu den Überbleibseln des Lebens und ruft die Vergänglichkeit ins Bewusstsein.

iii bis 22.10.2023

 ♥ Hagnauer Museum im Bürger- und Gästehaus Im Hof 5 88709 Hagnau



Renaissance 3.0 – Ein Basislager für neue Allianzen von Kunst und Wissenschaft im 21. Jahrhundert

VISUELLE KUNST, WISSENSCHAFT

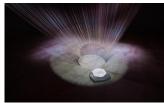
Wie kann eine neue Renaissance aussehen? Unsere aktuelle Ausstellung sucht nach Antworten. Während Wissenschaft und Kunst lange getrennte Wege gingen, nutzen sie heute einen gemeinsamen «Pool of Tools». Damit knüpfen sie da an, wo die arabische und die italienische Renaissance aufhörten. Neue Wissensfelder eröffnen sich.

Von biobasierten Kunststoffen bis zu Unconventional Computing: Die Ausstellung »Renaissance 3.0« gibt Einblicke in zukunftsweisende Projekte an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft – und lädt zu Neu- und Wiederentdeckungen ein.

Schweizer Künstler: Jens Kull

bis 07.01.2024

♥ ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Lorenzstr. 19 76135 Karlsruhe



© Constanza Piña Pardo Foto: Perte de Signal, Camille Montuelle

IN EIGENER SACHE

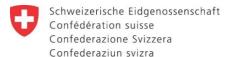
Dieser Kultur-Newsletter versteht sich als Informationsorgan und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir freuen uns über Ihre frühzeitigen Hinweise auf Kulturveranstaltungen in Baden-Württemberg mit Schweiz Bezug an stuttgart.kultur@eda.admin.ch oder unter http://www.kultur-schweiz.de/veranstaltung-anlegen.

Bitte beachten Sie kurzfristige Programmänderungen auf den Webseiten der Veranstalter.

Der Newsletter steht Ihnen auch unter www.eda.admin.ch/stuttgart zur Verfügung. Aktuelles rund um die Schweizer Kultur in ganz Deutschland finden Sie im Internet unter www.kultur-schweiz.de und auf Facebook unter https://www.facebook,com/kultur.schweiz.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns eine kurze Mail an stuttgart.kultur@eda.admin.ch

Herzliche Grüsse, Ihr Kulturteam in Stuttgart



Schweizerisches Generalkonsulat in Stuttgart

Königstrasse 84, 70173 Stuttgart Daniel Häne, Konsul Doris Ackermann, Redaktion Kulturkalender Telefon +49 711 222 943 0

E-Mail: stuttgart.kultur@eda.admin.ch

